

„Das Heimatblatt“



Badra



Göllingen



Rottleben



Steinhaleben



Seega



Bendeleben



Günserode



Hachelbich

Osterbrunnenschmücken des Göllinger Frauenverein und Heimatfreunde e.V. am 20.03.2015 um 15:00 Uhr



FROHE Ostertage

im Kreise der Familien
sowie den Kindern
eine erlebnisreiche
Ferienzeit wünschen
Ihnen die Mitarbeiter der
Gemeindeverwaltung und

Ihr
Bürgermeister
Knut Hoffmann



FRÜHLINGSKONZERT



in der Barbarossahöhle
Samstag, 21. März  **18 Uhr**

mit den
*S*ondershäuser
*M*adrigalisten



"Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte"

Karten unter: Tel.: 03 46 71 / 5 45 0 ▪ service@hoehle.de ▪ auf www.hoehle.de

Eintrittspreis: 8 €

Wir freuen uns sehr auf Sie!

WORLD OF LIGHTS

faszinierende Lichtblicke
in einzigartiger Höhlenwelt



vom 2. bis 19. April 2015
täglich 10.30 Uhr & 15.30 Uhr in der
Barbarossahöhle

Sonderpreis für Einwohner der Gemeinde Kyffhäuserland:
Erwachsene: 3,€ ▪ Kinder: 1,50 €

Freundeskreis Liebhabertheater e.V.
Hänsel und Gretel



am 22.03.2015 15.30 Uhr
in der Orangerie Bendeleben

...es gibt Kaffee und Kuchen!



Denkmal- und Geschichtsverein
"Barockes Bendeleben" e.V.

Orangerie
Bendeleben

Photos: Birgit Risch

Veranstaltungskalender der Gemeinde Kyffhäuserland

März

20.03.		Osterbrunnenschmücken am Heimathaus	OT Göllingen
21.03.	14:30 Uhr	SV Badra - SpG Rottleben/Göllingen II	OT Badra
21.03.	18:00 Uhr	Frühlingskonzert mit den Sondershäuser Madrigalisten in der Barbarossahöhle	OT Rottleben
22.03.	15:30 Uhr	„Hänsel und Gretel“ in der Orangerie	OT Bendeleben
28.03.		Saisoneröffnung: Tag der offenen Tür Haus II + Kloster	OT Göllingen
28.03.		Jahreshauptversammlung der Gesellschaft Klosterruine e. V.	OT Göllingen
29.03.		Klostervesper	OT Göllingen

April

02.04.-19.04.		World of lights - faszinierende Lichtblicke in einzigartiger Höhlenwelt, täglich 10:30 Uhr und 15:30 Uhr	OT Rottleben
03.04.		Evang. Karfreitagsandacht (mit ökumen. Chor)	OT Göllingen
05.04.		Osterfeuer	OT Badra
12.04.	14:30 Uhr	SV Badra - VfB Ebeleben II	OT Badra
25.04.		Frühlingsfest am Klosterturm	OT Göllingen
26.04.		Klostervesper	OT Göllingen
26.04.	14:30 Uhr	SV Badra - SV Blau Weiß Allmenhausen	OT Badra
30.04.		Mai-Feuer	OT Seega
30.04.		Maibaumsetzen	OT Badra
30.04.		Maibaumsetzen	OT Steinhaleben

Mai

01.05.		Maibaumsetzen im Heimathaus	OT Göllingen
17.05.		Sonderführung anl. 21 Jahre Jugendarbeit	OT Göllingen
17.05.	14:30 Uhr	SV Badra - SV Blau Weiß Lipprechterode II	OT Badra
23.05.		Pfingstfeuer	OT Göllingen
24.05.		Pfingstgottesdienst	OT Badra
31.05.		Klostervesper	OT Göllingen

Bekanntmachung der Gemeinde

Das Ordnungsamt informiert:

Mit Beginn der Frühlingszeit werden auch wieder vermehrt Grünabfälle zu den örtlichen Osterfeuern gefahren.

Wiederholt wurde leider festgestellt, dass neben Baum- und Strauchschnitt auch jedweder anderer MüLL „entsorgt“ wurde.

Hierbei ist folgendes zu beachten:

Müllablagerungen jeglicher Art an den Osterfeuerbrennstellen werden seitens der Verwaltung streng verfolgt und entsprechend zur Anzeige gebracht!

Baum- und Strauchschnitt kann wie in den Ortsteilen festgelegt, weiterhin nach Absprache zu den Brennstellen gebracht werden.

K. Hoffmann
Bürgermeister

Hinweise

zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr in der Gemeinde Kyffhäuserland

Die Vorschriften über das Halten und Parken werden im **§ 12 Straßenverkehrsordnung (StVO)** geregelt. Insbesondere soll an dieser Stelle auf den Absatz 4 verwiesen werden. Daraus ergibt sich, dass das Parken auf dem Gehweg und das Parken am Fahrbahnrand entgegen der Fahrtrichtung rechtswidrig sind.

Sollten Sie auf Grund eines Verstoßes gegen die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung eine schriftliche Verwarnung (Knöllchen) erhalten haben, können Sie diese sowohl durch Überweisung bei einem Geldinstitut wie auch mittels Bareinzahlung in der Kasse der Gemeinde Kyffhäuserland begleichen.

Die Höhe der zu zahlenden Beträge richtet sich nach dem bundeseinheitlichen Tatbestandskatalog.

Wenn Sie mit der Verwarnung nicht einverstanden sind, können Sie das Anschreiben als Anhörungsbogen verwenden und haben damit die Möglichkeit, zu der Angelegenheit aus Ihrer Sicht Stellung zu nehmen.

Sollten die von Ihnen gemachten Angaben zu dem Sachverhalt nicht zu einer Einstellung des Verfahrens führen, wird Ihnen nochmals Gelegenheit gegeben, das festgesetzte Verwarnungsgeld innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zu bezahlen.

Kann nach Ablauf dieses Zeitraumes ein Zahlungseingang nicht festgestellt werden, schließt sich dem Vorgang ein Bußgeldver-

fahren an. Hier entstehen dann zusätzlich zu dem festgesetzten Verwarnungsgeld noch Gebühren und Auslagen, die Ihnen auferlegt werden.

C. Koch
Ordnungsamt

Anmeldungen für einen Kindergartenplatz

in den Kindereinrichtungen der Gemeinde Kyffhäuserland

Sehr geehrte Eltern, wir möchten Sie bitten, die Anmeldefrist für die Anmeldung Ihres Kindes auf einen Kindergartenplatz **6 Monate vor Betreuungsbeginn** unbedingt einzuhalten. Es ist für die Planung der Gesamtbelegung der Kindereinrichtungen notwendig, dass die Kinder rechtzeitig erfasst werden können.

Andrea Hotze
Erzieherin

Das Landratsamt informiert

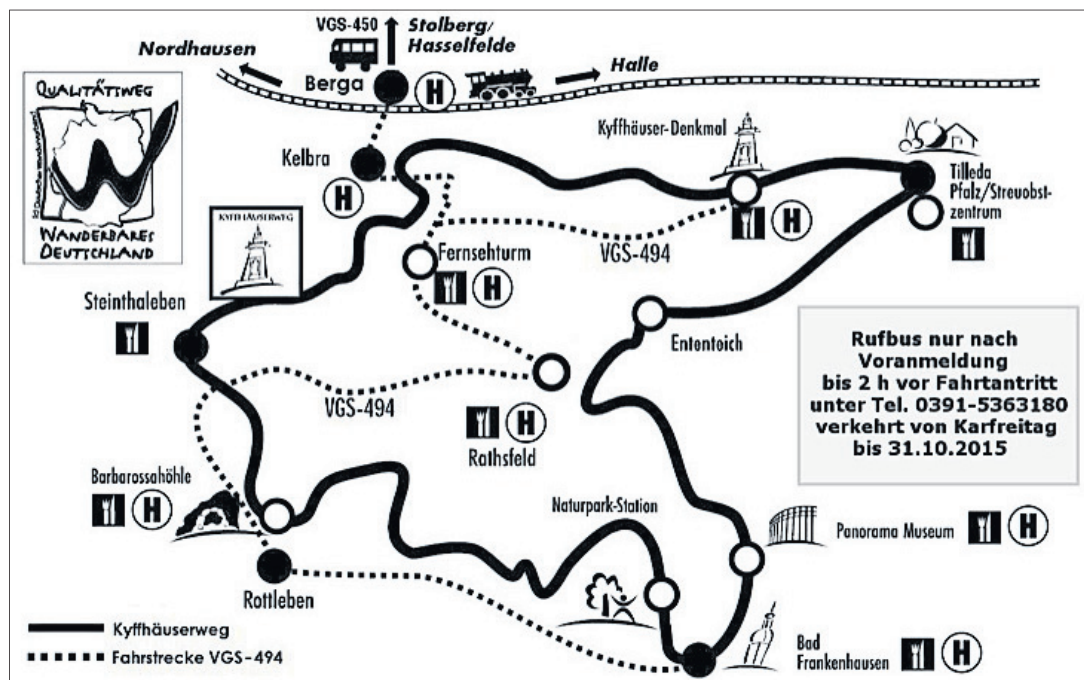
Sehr geehrte Damen und Herren, die Sehenswürdigkeiten rund um das Kyffhäusergebirge mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen - das ist auch in diesem Jahr wieder möglich.

Vom 03. April bis 31. Oktober 2015 gibt es das Angebot der Verkehrsgesellschaft Südharz, mit der Linie VGS 494 von Bad Frankenhausen bis zum Bahnhof Berga zu fahren und dabei alle wichtigen touristischen Ziele rund um den Kyffhäuser zu erreichen.

Und nicht nur diese, sondern auch über den Kyffhäuser hinaus in Richtung Harz. Dazu bietet die Linie 450 in Berga, Bahnhof Möglichkeiten für eine Weiterfahrt nach Stolberg, Breitenstein und Hasselfelde (Pullman City) an.

Wie bereits in den vergangenen Jahren verkehrt der Bus als Rufbus und muss spätestens 2 Stunden vor Fahrtantritt telefonisch unter 0391 5363180 angemeldet werden.

Marc Böttcher
Landratsamt Kyffhäuserkreis
Wirtschaftliche
Beteiligungen/Nahverkehr/Schülerbeförderung



VGS-494 Bad Frankenhausen-Kyffhäuser-Berga
gültig ab: 03.04.2015

Fahrnummer	Samstag				Sonn- und Feiertag			
	105	107	109	111	113	115	117	119
Verkehrsbeschränkungen								
Anmerkungen	ℓ	ℓ	ℓ	ℓ	ℓ	ℓ	ℓ	ℓ
Bad Frankenhausen, Busbf., Bst. 1	8.18	10.18	15.08	17.08	8.18	10.18	15.08	17.08
Bad Frankenhausen, Reha-Klinik	8.22	10.22	15.12	17.12	8.22	10.22	15.12	17.12
Bad Frankenhausen, Panorama	8.26	10.26	15.16	17.16	8.26	10.26	15.16	17.16
Rottleben	8.36	10.36	15.26	17.26	8.36	10.36	15.26	17.26
Barbarossahöhle	8.38	10.38	15.28	17.28	8.38	10.38	15.28	17.28
Rathsfeld	8.45	10.45	15.35	17.35	8.45	10.45	15.35	17.35
Kulpenberg, Fernsehurm	8.49	10.49	15.39	17.39	8.49	10.49	15.39	17.39
Kyffhäuser, Obelisk	8.51	10.51	15.41	17.41	8.51	10.51	15.41	17.41
Kyffhäuser, Denkmal	8.54	10.54	15.44	17.44	8.54	10.54	15.44	17.44
Kyffhäuser, Obelisk	8.57	10.57	15.47	17.47	8.57	10.57	15.47	17.47
Kelbra	9.05	11.05	15.55	17.55	9.05	11.05	15.55	17.55
Berga, Bf.	9.10	11.10	16.00	18.00	9.10	11.10	16.00	18.00
🚌 Anschluss nach Stolberg/Hasselfelde	9.17	11.17			9.17	11.17		
🚆 Anschluss nach Nordhausen	9.13	11.13	16.07	18.07	9.13	11.13	16.07	18.07
🚆 Anschluss nach Halle	9.50	11.50	16.38	18.38	9.50	11.50	16.38	18.38

VGS-494 Berga-Kyffhäuser-Bad Frankenhausen
gültig ab: 03.04.2015

Fahrnummer	Samstag				Sonn- und Feiertag			
	106	108	110	112	114	116	118	120
Verkehrsbeschränkungen								
Anmerkungen	ℓ	ℓ	ℓ	ℓ	ℓ	ℓ	ℓ	ℓ
🚌 Ankunft aus Hasselfelde/Stolberg			15.45	17.45			15.45	17.45
🚆 Ankunft aus Halle	9.13	11.13	16.07	18.07	9.13	11.13	16.07	18.07
🚆 Ankunft aus Nordhausen	8.38	10.38	15.50	17.50	8.38	10.38	15.50	17.50
Berga, Bf.	9.15	11.15	16.10	18.10	9.15	11.15	16.10	18.10
Kelbra	9.20	11.20	16.15	18.15	9.20	11.20	16.15	18.15
Kyffhäuser, Obelisk	9.28	11.28	16.23	18.23	9.28	11.28	16.23	18.23
Kyffhäuser, Denkmal	9.31	11.31	16.26	18.26	9.31	11.31	16.26	18.26
Kyffhäuser, Obelisk	9.34	11.34	16.29	18.29	9.34	11.34	16.29	18.29
Kulpenberg, Fernsehurm	9.36	11.36	16.31	18.31	9.36	11.36	16.31	18.31
Rathsfeld	9.40	11.40	16.35	18.35	9.40	11.40	16.35	18.35
Barbarossahöhle	9.47	11.47	16.42	18.42	9.47	11.47	16.42	18.42
Rottleben	9.49	11.49	16.44	18.44	9.49	11.49	16.44	18.44
Bad Frankenhausen, Panorama	9.59	11.59	16.54	18.54	9.59	11.59	16.54	18.54
Bad Frankenhausen, Reha-Klinik	10.03	12.03	16.58	18.58	10.03	12.03	16.58	18.58
Bad Frankenhausen, Busbf., Bst. 2	10.07	12.07	17.02	19.02	10.07	12.07	17.02	19.02

Richter für Ehrenamt gesucht - Bewerbung möglich

Im Herbst dieses Jahres werden die ehrenamtlichen Richter beim Verwaltungsgericht Weimar für die Dauer von fünf Jahren neu gewählt. Diese Bürger entscheiden gemeinsam mit Berufsrichtern in Verfahren der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Sie wirken dabei als ehrenamtliche Richter bei der mündlichen Verhandlung und der Urteilsfindung gleichberechtigt zu den berufsmäßigen Richtern mit. Sie werden jährlich voraussichtlich zu höchstens zwölf ordentlichen Sitzungen des Gerichts hinzugezogen.

Aus dem Kyffhäuserkreis sind dem Kreistag neun Kandidaten vorzuschlagen, aus denen vom Wahlausschuss beim Verwaltungsgericht Weimar die erforderlichen und geeigneten Personen ausgewählt werden.

Für das Amt des ehrenamtlichen Richters kann sich jeder bewerben, der Deutscher ist und das 25. Lebensjahr vollendet hat. Bewerber müssen den Wohnsitz innerhalb des Gerichtsbezirkes (Kyffhäuserkreis) haben und dürfen insbesondere nicht als Beamte oder Angestellte im öffentlichen Dienst oder als Soldaten beschäftigt sein.

Die bisherigen ehrenamtlichen Richter können sich auch wieder bewerben, da eine Wiederwahl zulässig ist.

Im Büro des Kreistages, Markt 08, Sondershausen (Tel.-Nr. 03632 / 741-121) werden bis zum 10. April 2015 jeweils dienstags von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr Bewerbungen entgegengenommen. Für Bewerber sind dort auch die auszufüllenden Personalbögen erhältlich.

**Landratsamt Kyffhäuserkreis
Dr. Heinz-Ulrich Thiele**

Information zum Tag des Wassers am 22. März 2015

Wasser und nachhaltige Entwicklung

lautet das Motto des diesjährigen Weltwassertags. Seit 1993 wird jährlich der 22. März zum Weltwassertag oder Tag des Wassers ausgerufen. Er ist ein Ergebnis der Weltkonferenz über Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro.

Deutschland setzt sich für eine Post 2015- Agenda ein Ziel ist der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und ihre nachhaltige Nutzung. Dabei bilden der Schutz der Wasserressourcen und der Funktionsfähigkeit der Gewässer und ihrer Öko-



systeme, sowie die Realisierung des Zugangs zu sicherem Trinkwasser und angemessener Sanitärversorgung für Deutschland einen wichtigen Schwerpunkt.

Umfangreiche Anstrengungen zur Erreichung dieser Ziele sind in den vergangenen Jahren auch durch den Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Helbe-Wipper im Kyffhäuserkreis unternommen worden, vieles ist aber noch zu tun. Voraussetzung für den Erfolg ist u.a. die konstruktive Mitarbeit aller Beteiligten und aller Bürger.

Anlässlich des „Weltwassertages“ am 22. März 2015 laden wir zur Besichtigung von zwei ausgewählten Anlagen recht herzlich ein:

Trinkwasserversorgung - Hochbehälter (DUB) Ebeleben Energieautark

In der Kirschallee Ebeleben (Zufahrt von der Mühlhäuser Str.)

Abwasserentsorgung - Kläranlage Sondershausen mit Energie-Effizienz Maßnahmen Am Klärwerk 1 (Zufahrt über Frankenhäuser Str./Waldstr. oder Jechaer Weg/Waldstr.)

Sonntag, den 22.03.2015

in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr

Unsere Mitarbeiter freuen sich über interessierte Bürger und beantworten gerne ihre Fragen.

Die Werkleitung des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Helbe-Wipper

Der Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband informiert:

„Weltwassertag“



Jährlich findet am 22. März der Weltwassertag statt. Die Generalversammlung der Vereinten Nationen erklärt das Jahr zum „Wasser und nachhaltige Entwicklung“

Der Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband führt am 23. März 2015

in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr einen Tag der offenen Tür durch.

Folgende Anlagen können in dieser Zeit besichtigt werden:

- Kläranlage Artern (Am Westbahnhof)
- Kläranlage Bad Frankenhausen (Seehäuser Straße)
- Kläranlage Roßleben (Wendelsteiner Straße)

**Bartels
Werkleiter**

Informationen für unsere Anschlussnehmer über Wasserhärten für den Versorgungsbereich des KAT - Stand 05.02.2015

Gemäß Trinkwasserverordnung vom 02.08.2013 und dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) vom 17. Juli 2013 veröffentlichen wir die dem Trinkwasser zugesetzten Stoffe und die Härtebereiche des gelieferten Trinkwassers

	Ort	GH in °dH	GH in mmol/l	Härtebereich nach Wasch- und Reinigungsmittelgesetz	Desinfektionsmittel
1	Artern	27	4,82	3	NaOCl
2	Bad Frankenhausen	19	3,39	3	NaOCl
3	Bilzingsleben	20	3,57	3	NaOCl
4	Borxleben	27	4,82	3	NaOCl
5	Bottendorf	21	3,75	3	NaOCl
6	Braunsroda	23	4,11	3	NaOCl
7	Bretleben	27	4,82	3	NaOCl
8	Donndorf	21	3,75	3	NaOCl
9	Düppel	20	3,57	3	NaOCl
10	Esperstedt	20	3,57	3	NaOCl
11	Etzleben	20	3,57	3	NaOCl
12	Gehofen	19	3,39	3	NaOCl
13	Göllingen	23	4,11	3	NaOCl
14	Gorsleben	20	3,57	3	NaOCl

Ort	GH in °dH	GH in mmol/l	Härtebereich nach Wasch- und Reinigungsmittelgesetz	Desinfektionsmittel
15 Günserode	20	3,57	3	NaOCl
16 Harras	20	3,57	3	NaOCl
17 Hauteroda	23	4,11	3	NaOCl
18 Heldrungen	23	4,11	3	NaOCl
19 Hemleben	20	3,57	3	NaOCl
20 Heygendorf	15	2,68	3	NaOCl
21 Ichstedt	20	3,57	3	NaOCl
22 Kachstedt	27	4,82	3	NaOCl
23 Kalbsrieth	15 (27)*	2,68 (4,82)*	3	NaOCl
24 Kannawurf	20	3,57	3	NaOCl
25 Kleinroda	21	3,75	3	NaOCl
26 Kloster Donndorf	21	3,75	3	NaOCl
27 Kyffhäuser	14	2,50	3	NaOCl
28 Mönchpiffel	15	2,68	3	NaOCl
29 Nausitz	19	3,39	3	NaOCl
30 Nikolausrieth	15	2,68	3	NaOCl
31 Oberheldrungen	20	3,57	3	NaOCl
32 Oldisleben	20	3,57	3	NaOCl
33 Rathsfeld	24	4,29	3	NaOCl
34 Reinsdorf	27	4,82	3	NaOCl
35 Ringleben	20	3,57	3	NaOCl
36 Ritteburg	27	4,82	3	NaOCl
37 Roßleben Kaliwerk	15	2,68	3	NaOCl
38 Roßleben	21 (15)*	3,75 (2,68)*	3	NaOCl
39 Rottleben	19	3,39	3	NaOCl
40 Sachsenburg	20	3,57	3	NaOCl
41 Schönewerda	15	2,68	3	NaOCl
42 Schönfeld	27	4,82	3	NaOCl
43 Seega	23	4,11	3	NaOCl
44 Seehausen	20	3,57	3	NaOCl
45 Steinhaleben	17	3,04	3	NaOCl
46 Udersleben	14 (20)*	2,5 (3,57)*	3	NaOCl
47 Voigtstedt	27	4,82	3	NaOCl

Susanne Lindner
Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband

Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt erscheint am Freitag, dem 17. April 2015. Beiträge von Vereinen sind bis zum 02. April 2015 einzu-reichen unter: Gemeinde Kyffhäuserland, - Amtsblatt -, Neuendorfstraße 3, 99707 Kyffhäuserland (Fax: 660-30; E-Mail: info@kyffhaeuserland.de; Internet: www.kyffhaeuserland.de).

Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten sowie wichtige Rufnummern

Dienst- und Sprechzeiten der Gemeinde Kyffhäuserland

Anschrift:
Gemeinde Kyffhäuserland
OT Bendeleben
Neuendorfstraße 3
99707 Kyffhäuserland

Sprech- und Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Bei Terminabsprachen außerhalb der Sprechzeiten, vorherige telefonische Rücksprache erforderlich.

Sprechzeiten Bau- und Ordnungsamt der Gemeinde Kyffhäuserland

Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Das Bau- und Ordnungsamt ist jeweils nur mit einer Mitarbeiterin besetzt.
Für Terminabsprachen außerhalb der Sprechzeiten, vorherige telefonische Rücksprache erforderlich.

Sprechzeiten Bürgermeister Gemeinde Kyffhäuserland:

Dienstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Telefonnummern

Einwahl - Zentrale..... 034671/660-0
Fax..... 034671/660-30
E-Mailinfo@kyffhaeuserland.de
Internetwww.kyffhaeuserland.de

Vorwahl 034671

Bürgermeister..... 660-10
Sekretariat 660-11
Hauptamtsleiter 660-12
Personal/Landeserziehungsgeld 660-14
Personal; Friedhofsverwaltung..... 660-15
Einwohnermeldeamt 660-25
Finanzverwaltung - Amtsleiterin 660-24
Kasse..... 660-28 oder 660-29
Steuern..... 660-23
Mieten und Pachten..... 660-23
Bauverwaltung..... 660-21
Ordnungsverwaltung 660-20

Sprechzeitenreglung der Ortsteilbürgermeister

Ortsteil Badra
Montag..... 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsteil Bendeleben
Montag..... 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsteil Göllingen
Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsteil Günserode
Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsteil Hachelbich
Montag..... 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsteil Rottleben
Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsteil Seega
Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr

Ortsteil Steinhaleben
Montag..... 17.00 bis 18.00 Uhr

Polizeiinspektion Kyffhäuser

Kontaktbereichsbeamter POM Boretzki
Telefon: 034671/55588 oder PI Sondershausen 03632/6610

Sprechzeiten in der Gemeinde Kyffhäuserland

Dienstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag 11.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Aus den Ortsteilen

Ortsteil Badra

Der Feuerwehrverein Badra

Der Feuerwehrverein Badra lädt
am 05.04.2015 - Am Anger -



zum Osterfeuer ein.
Grill, Theke und Musik werden vor Ort sein.

Der Feuerwehrverein Badra

Sie ist ein direkter Nachfahre unserer Bendelebener Blutbuche. Das haben wir der Weitsicht des jetzigen Ortsteilbürgermeisters Martin Brückner zu verdanken, der schon vor Jahren einige Stecklinge vom damals noch kräftigen Baum gezogen hat. Blutbuchen sind bekanntlich nicht in der Lage, Samen zu produzieren.

Wünschen wir unserer jungen Blutbuche, dass sie die Kraft hat, den Unwirklichkeiten ihres Lebens zu trotzen. Vielleicht erlebt sie ja den 500. Geburtstag des Bendelebener Parks.

Ein Nachsatz für die Skeptiker: Diese Art der Nachpflanzung ist nicht die Erfindung der Akteure. Nein, wir haben uns im Park von Bad Muskau diese Anregung geholt; haben mit den Gärtnern vor Ort gesprochen, damit wir nicht dieselben Fehler machen, wie die Bad Muskauer.

Leider lässt sich trotz alledem ein 100%iger Erfolg nicht garantieren.

Ludwig Pfefferkorn
Denkmal- und Geschichtsverein
„Barockes Bendeleben“ e. V.

Ortsteil Göllingen

Die Jagdgenossenschaft Göllingen lädt ein:

Am **Freitag, dem 17.04.2015 um 19.00 Uhr** findet in der Klosterschänke Göllingen die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Hierzu sind alle Wald- und Landbesitzer von jagdbaren Flächen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Rechenschaftsbericht des Geschäftsjahres 2014
- Kassenbericht
- Revisionsbericht
- Diskussion
- Entlastung des Vorstandes
- Schlusswort

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Andreas Walleit
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Aktion „Unser Dorf soll schöner werden!“

Gemeinsam für Göllingen

Unter diesem Slogan fand am 09. Februar unsere Aufräumaktion im Ortsteil Göllingen statt. Die unmöglichen Zustände am großen Wipperwehr waren schon vielen Bürgern aufgefallen, doch alleine erreicht man schließlich recht wenig.

So tat sich am Nachmittage ein Grüppchen zusammen. Mit Tatendrang und vereinten Kräften wurden bergeweise Müll aufgelesen und entsorgt.

Zur Belohnung nach getaner Arbeit gab es Würstchen vom Grill und ein kühles Bierchen und so wurde unschöne Arbeit letztendlich zum vergnüglichen Abend. Auch in Zukunft soll es ähnliche Aktionen geben und weitere freiwillige Helfer sind gern gesehen. Ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer sowie die Arbeiter vom Bauhof, die für die sachgerechte Entsorgung des Unrats gesorgt haben!



Ortsteil Bendeleben

Die Blutbuche im Bendelebener Schlosspark

Lasst sie in Ruhe sterben, unsere Blutbuche, sagen die einen. Weg mit der Baumruine und durch einen neuen Baum ersetzt, sagen die anderen. Pflanzte eine neue, irgendwo in den Park, meinen die dritten.

Die Gemeinde hat für die Sicherheit im Park zu sorgen, ist also für den Schaden herunter fallender Äste verantwortlich. Die Denkmalbehörde wiederum besteht darauf: Neuer Baum - selber Standort.

Das Gut Bendeleben, der Denkmal- und Geschichtsverein „Barockes Bendeleben“ e.V. und die Gemeinde Kyffhäuserland OT Bendeleben, sind sich einig. Hier muss eine Lösung her. Und sie haben eine brauchbare, praktikable Lösung gefunden:

Die sterblichen Reste der Blutbuche werden zirka drei Meter über dem Erdboden von der langsam zerbröselnden, einst mächtigen Baumkrone getrennt. Dadurch bleibt der untere Teil des Stammes stehen. Der abgesägte Reststamm soll nach dem Willen der Akteure in der unmittelbaren Nähe des alten Baumes „aufgebahrt“ werden. Der Hauptstamm bleibt also im Park und wird keiner Verwertung zugeführt. „Lasst ihn in Ruhe“ vergehen. Am alten Standort der Blutbuche wird der Boden ausgefräst, damit keine alte Wurzel oder anderes Holzstück das Wachstum der neuen jungen Blutbuche behindern kann. Das Erdreich wird dann gegen Pilzsporen behandelt; die Fräsgrube mit einem speziell für den Jungbaum zusammengestellten Pflanzsubstrat aufgefüllt. Noch den jungen Baum im Herbst pflanzen und fertig ...

Und das stehen gebliebene Stammstück? Was wird damit? Das bleibt stehen. Es wird im Innenbereich gesäubert und geglättet. So stehen dann einige Jahre alt und neu gemeinsam an der gleichen Stelle. Der alte Baum hält sozusagen symbolisch seinen Stamm schützend um das neue Leben. Ob dieser Schutz ausreichen wird, muss die Zeit zeigen. Gegen Taschenmesser und Feuerzeug allerdings war und ist auch der alte Baum machtlos. Und wo kommt eigentlich die Jungpflanze her, wird sich der geneigte Leser fragen?



Unsere nächste Aufräumaktion findet am 28.03.2015 um 14:00 Uhr, Treffpunkt Ecke Göllinger Hauptstraße/Alter Weinberg, „Südkurve“ statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Gern gesehen sind Arbeitsmaterialien wie Harken, Schaufel etc.

Maria Rehfeldt

Interessengemeinschaft „Gemeinsam für Göllingen“

Ortsteil Günserode

Jagdgenossenschaft Günserode

Am **16.4.15** findet um **18 Uhr** im Bürgerhaus die Vollversammlung der Jagdgenossen statt.

Alle Günseröder Jagdgenossen werden dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Vorstellung der neuen Satzung und Beschluss
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung und den Zeitpunkt der Ausschüttung
7. Beschluss zum Flächentausch mit der Jagdgenossenschaft Seega im Rahmen der Abrundung des Gemeinschaftsjagdbezirkes
8. Feststellung der Größe der bejagbaren Fläche zum 1.4.
9. Anpassung der Jagdpacht an die festgestellte Fläche
10. Verschiedenes

Die Satzung kann beim Jagdvorsteher Antje Helbing, Wippertalstr. 2, Kyffhäuserland, OT Günserode täglich ab 18.30 Uhr eingesehen werden.

Ortsteil Hachelbich

Die Jagdgenossenschaft Hachelbich lädt ein:

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hachelbich findet am **Freitag, dem 27.03.2015 um 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Hachelquell“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdjahres 2014/2015
3. Kassenbericht
4. Revisionsbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht der Jagdpächter
7. Verschiedenes

Um rege Teilnahme aller Jagdgenossen wird gebeten.

Der Vorstand

Ortsteil Rottleben

Kindertagesstätte „Kinderhaus“

Unsere Projektwoche „Tiere im Winter“

Was machen unsere Tiere im Wald und auf dem Feld eigentlich im Winter? Wie können sie bei der Kälte überhaupt überleben? Wo bekommen sie Futter her? Diesen spannenden Fragen wollten wir in einer Projektwoche auf den Grund gehen.

So haben wir beispielsweise erfahren, dass manche Tiere Winterschlaf halten, andere wiederum in Winterstarre fallen oder Winterruhe machen. Dadurch verbrauchen sie viel weniger Energie und somit auch weniger bis gar keine Nahrung.

Das Fell bzw. Gefieder passt sich der Jahreszeit an: es wird dicker und flauschiger.

Dies sind nur einige Tricks und Kniffe von Mutter Natur ...

Zu einer interessanten Exkursion waren wir mit Frau Wicht von der Naturparkverwaltung verabredet, die mit uns in eine Plantage oberhalb des Radweges ging. Dort begegneten wir zunächst einheimischen (präparierten) Tieren, über die Frau Wicht uns etwas erzählte. Wir konnten sie betrachten und auch vorsichtig anfassen. Es handelte sich um einen Marder, ein Eichhörnchen, einen Turmfalke, einen Mäusebussard und einen Dachs.

Da kein Schnee lag und der Boden gefroren war, konnten wir keine Spuren von Tieren entdecken. Aber Frau Wicht und ihre Kollegin hatten Fußabdrücke dieser Tiere mit und so konnten wir selbst welche erzeugen in einer kleinen Sandkiste. Nächste Aufgabe war, die Spuren den Tierfotos zuzuordnen. Das klappte erstaunlich gut.

Im Anschluss daran waren wir Kinder Eichhörnchen in einer Bewegungsgeschichte:

Es ist kühl und windig. Die Blätter fallen von den Bäumen und die Walnüsse sind reif. Nun wissen die Eichhörnchen, dass es an der Zeit ist, sich einen Wintervorrat anzulegen. Sie sammeln Nüsse auf und schwärmen aus, um diese in einem Versteck zu lagern. Dann kehren sie zurück, kuscheln sich in ihre Kobel und halten Winterruhe. Nach einiger Zeit werden sie von ihren knurrenden Mägen wach. Sie schwärmen aus, um sich eine Nuss aus ihrem Versteck zu holen. Dann kehren sie zurück und schlafen weiter... bis der Magen sich wieder meldet und sie erneut zu ihrem Versteck flitzen, um sich die nächste Nuss zu holen. Das machen die Eichhörnchen immer wieder so, bis sie spüren, dass der Winter zu Ende geht und sie auch anderweitig wieder Futter finden.

Nun wechselten wir den Standort und gingen zu einer weiteren Plantage. Dort hatten wir den Auftrag, einen Unterschlupf für den Igel zu bauen, damit er bei seinem Winterschlaf geschützt liegt. Es machte uns viel Spaß, Äste, Zweige und Gras zu sammeln und dieses Quartier für den Igel zu bauen. Auf dem Rückweg entdeckten wir noch einen tollen Baum, an dem wir unsere Kletterkünste, unseren Mut und unsere Höhentauglichkeit erproben konnten.

Jaqueline Ellmrich



Basteltag im Kinderhaus

Bei Kaffee und Kuchen, den die Kinder für ihre Eltern selbst gebacken haben, bastelten fleißige Muttis und Vatis mit ihren Sprösslingen gemeinsam die Osterkörbe für das Eiersuchen im Kindergarten Rottleben. Alle hatten viel Spaß. Der Osterhase hat versprochen, die Körbchen abzuholen, mit bunten Eiern zu füllen und dann zu verstecken. Na mal sehen, wo wir die dann alle finden?

Heike Gertler



Ortsteil Steinhaleben

Einladung zum Weinfest

Das Weinfest in unserer Partnergemeinde Flein in Baden Württemberg findet in diesem Jahr vom 04.07.2015 bis 06.07.2015 statt.

Hierzu laden wir alle Freunde der Partnerschaft aber auch Interessierte aus den anderen Ortsteilen recht herzlich ein.

Gefahren wird mit dem Bus vom 04.07.2015 bis 07.07.2015!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung der **Teilnahme bis zum 01.06.2015** während der Sprechzeit des Ortsteilbürgermeisters montags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Büro in der Torstraße 08.

Hierzu erhalten Sie auch weitere Informationen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Nawrodt

Wir gratulieren

Die Gemeinde Kyffhäuserland gratuliert

Ortsteil Badra

- am 20.03. Herr Hans Laumann zum 75. Geburtstag
- am 23.03. Frau Herta Endrulat zum 76. Geburtstag
- am 25.03. Herr Heinz Barche zum 82. Geburtstag
- am 29.03. Frau Renate Riese zum 70. Geburtstag
- am 29.03. Frau Helga Benkenstein zum 68. Geburtstag
- am 30.03. Frau Dora Karius zum 85. Geburtstag
- am 02.04. Frau Renate Adamsky zum 65. Geburtstag
- am 04.04. Herr Julius Mienert zum 86. Geburtstag
- am 05.04. Frau Melitta Koch zum 92. Geburtstag
- am 06.04. Herr Lothar Becker zum 83. Geburtstag
- am 10.04. Herr Ortwin Ermisch zum 76. Geburtstag
- am 10.04. Herr Hans-Dieter Hornung zum 68. Geburtstag
- am 11.04. Frau Maria-Anna Jahn zum 85. Geburtstag
- am 15.04. Frau Renate Barche zum 67. Geburtstag

Ortsteil Bendeleben

- am 20.03. Frau Isolde Schilling zum 87. Geburtstag
- am 20.03. Frau Inge Sipeer zum 78. Geburtstag
- am 21.03. Frau Rosemarie Scheibler zum 73. Geburtstag
- am 23.03. Herr Horst Grünberg zum 79. Geburtstag
- am 24.03. Frau Elfriede Raßmann zum 90. Geburtstag
- am 25.03. Herr Helmut Margraf zum 77. Geburtstag
- am 26.03. Frau Ilse Reinboth zum 73. Geburtstag
- am 26.03. Herr Dieter Siegmann zum 68. Geburtstag
- am 27.03. Frau Lieselotte Göhring zum 87. Geburtstag
- am 29.03. Herr Harald Forner zum 75. Geburtstag
- am 29.03. Herr Peter Scheibler zum 71. Geburtstag
- am 30.03. Frau Gertrud Zimmet zum 89. Geburtstag
- am 31.03. Herr Joachim Heinemann zum 79. Geburtstag
- am 02.04. Frau Hedwig Keil zum 86. Geburtstag
- am 02.04. Frau Rita Kroll zum 71. Geburtstag
- am 03.04. Herr Rudolf Scheibner zum 75. Geburtstag
- am 04.04. Herr Alexander Becht zum 67. Geburtstag
- am 06.04. Frau Marie Nagies zum 77. Geburtstag
- am 10.04. Herr Adolf Kromer zum 81. Geburtstag
- am 10.04. Frau Christa Baudisch zum 74. Geburtstag
- am 11.04. Frau Antonia Heimann zum 78. Geburtstag
- am 13.04. Frau Helga Kretschmann zum 81. Geburtstag
- am 16.04. Frau Ruth Heine zum 90. Geburtstag

Ortsteil Göllingen

- am 21.03. Frau Viktoria Liegner zum 77. Geburtstag
- am 24.03. Herr Ingo Meyer zum 69. Geburtstag
- am 31.03. Frau Karla Burkl zum 71. Geburtstag
- am 04.04. Frau Ute Wüstemann zum 71. Geburtstag
- am 05.04. Herr Klaus Engel zum 74. Geburtstag
- am 06.04. Herr Richard Kainz zum 75. Geburtstag
- am 08.04. Frau Margot Richter zum 79. Geburtstag
- am 11.04. Herr Peter Burkl zum 70. Geburtstag
- am 12.04. Frau Hella Stöhr zum 75. Geburtstag
- am 13.04. Frau Elke Pieper zum 66. Geburtstag

Ortsteil Günserode

- am 30.03. Frau Erika Preuße zum 78. Geburtstag
- am 16.04. Frau Marlis Röder zum 74. Geburtstag

Ortsteil Hachelbich

- am 20.03. Frau Hildegard Engel zum 76. Geburtstag
- am 22.03. Herr Lotar Köhler zum 71. Geburtstag
- am 23.03. Frau Herta Henning zum 94. Geburtstag
- am 27.03. Herr Harald Haake zum 74. Geburtstag
- am 29.03. Herr Hans Arndt zum 80. Geburtstag
- am 01.04. Herr Wolfgang Erfurth zum 68. Geburtstag
- am 04.04. Herr Manfred Erfurth zum 73. Geburtstag
- am 04.04. Herr Ronald Hoffmann zum 71. Geburtstag
- am 13.04. Frau Brigitte Noffke zum 80. Geburtstag
- am 15.04. Frau Ingrid Gerbing zum 78. Geburtstag

Ortsteil Rottleben

- am 20.03. Herr Hartmut Butte zum 69. Geburtstag
- am 21.03. Frau Elfriede Zaremba-Harnack zum 79. Geburtstag
- am 29.03. Herr Albert Hörning zum 78. Geburtstag
- am 30.03. Frau Brigitte Köhler zum 85. Geburtstag
- am 30.03. Herr Werner Söhle zum 66. Geburtstag
- am 31.03. Frau Frieda Pätz zum 82. Geburtstag
- am 06.04. Frau Gisela Pommer zum 74. Geburtstag
- am 08.04. Frau Hella Grosche zum 91. Geburtstag
- am 14.04. Frau Bärbel Spangenberg zum 77. Geburtstag
- am 15.04. Herr Erich Hüttl zum 81. Geburtstag

Ortsteil Seega

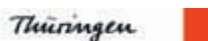
- am 20.03. Frau Rosita Schmidt zum 81. Geburtstag
- am 22.03. Herr Heini Dietz zum 65. Geburtstag
- am 26.03. Herr Hans-Jochen Setzepfandt zum 76. Geburtstag
- am 31.03. Frau Engla Bader zum 82. Geburtstag
- am 04.04. Herr Wolfgang Stiehler zum 73. Geburtstag
- am 08.04. Herr Hans-Friedrich Petri zum 69. Geburtstag
- am 11.04. Herr Dieter Erbstößer zum 67. Geburtstag
- am 13.04. Herr Klaus Wechsung zum 65. Geburtstag
- am 14.04. Frau Doris Helbing zum 67. Geburtstag

Ortsteil Steinhaleben

am 23.03. Frau Maria Schlegel	zum 80. Geburtstag
am 27.03. Frau Hanna Siebert	zum 80. Geburtstag
am 27.03. Frau Irmgard Döring	zum 77. Geburtstag
am 03.04. Frau Jutta Else	zum 70. Geburtstag
am 04.04. Frau Elisabeth Vollrodt	zum 80. Geburtstag
am 05.04. Herr Klaus Mulitze	zum 72. Geburtstag
am 09.04. Frau Waltraut Fischer	zum 83. Geburtstag
am 12.04. Frau Elsbeth Siegmann	zum 75. Geburtstag
am 13.04. Herr Günther Morgenstern	zum 88. Geburtstag
am 16.04. Frau Inge Nebel	zum 78. Geburtstag



Aus Vereinen und Einrichtungen



Heizen mit Strom?

Nachtspeicherheizung und Infrarot-Flächenheizung im Fakten-Check

Erfurt, 12.02.2015

Heizen mit Strom gilt als ineffizient und teuer. Dennoch wurde die gesetzliche Vorschrift, elektrische Nachtspeicherheizungen auszutauschen, zurückgenommen, und elektrische Infrarot-Flächenheizungen werden von den Herstellern sogar als besonders kostengünstig und klimafreundlich beworben. Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen, erläutert, was von den beiden Technologien zu halten ist.

Der Austausch elektrischer **Nachtspeicherheizungen** ist nicht mehr verpflichtend. Die Heizungen könnten nämlich, so das Argument, eine wichtige Rolle für die Energiewende spielen, indem Strom aus erneuerbaren Energien, z.B. der Windkraft, in privaten Speicherheizungen „zwischen gespeichert“ würde.

„Die Idee ist gut“, bestätigt Ramona Ballod. „Die Praxis ist aber leider schwierig: In den entsprechenden Regionen sind gar nicht genug Speicherheizungen angeschlossen, um die Netze tatsächlich spürbar zu entlasten. Außerdem sind viele Anlagen nicht vom Netzbetreiber aus der Distanz regelbar - damit können sie gar nicht bei Bedarf zugeschaltet werden. Und so bleiben Nachtspeicherheizungen in erster Linie Strom- und Geldfresser.“ Als kostengünstige und umweltfreundliche Alternative zur Nachtspeicherheizung wird die **Infrarot-Flächenheizung** beworben. Da sie mit Strahlungswärme heizt, reichen laut den Herstellern niedrigere Raumtemperaturen aus für ein behagliches Wohnklima. Allerdings verbraucht die Infrarotheizung vor allem tagsüber Strom, zu durchschnittlich 27 Cent pro kWh (zum Vergleich: Gas ca. 5,5 Cent/kWh, Heizöl umgerechnet ca. 6 Cent/kWh, Holzpellets ca. 5 Cent/kWh). „Diese hohen Betriebskosten einer Infrarotheizung werden auch durch die relativ niedrigen Anschaffungskosten nicht wettgemacht“, stellt Ramona Ballod klar. „Und klimafreundlich sind Elektroheizungen übrigens auch nur mit einem zertifizierten Ökostromtarif - sonst ist die Klimabilanz schlechter als bei anderen Energieträgern.“

„Generell sind Elektroheizungen also nur in wenigen Einzelfällen sinnvoll“, fasst Ramona Ballod zusammen. „Allerdings ist der Umstieg auf ein anderes Heizsystem auch nicht ganz unkompliziert, Leitungen müssen verlegt und Heizkörper montiert werden.“ Bevor über den Austausch der Heizung entschieden werde, sollten Verbraucher daher unbedingt eine unabhängige Beratung in Anspruch nehmen.

Bei allen Fragen zu effizienten Heizsystemen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 - 809 802 400** (kostenfrei). **In Artern findet die Beratung im „Haus der Hilfe“**

in der Fräuleinstraße 12 statt. Eine Terminvereinbarung für Artern ist auch möglich unter **0361-555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Energieberatung stärker gefördert

Flexibleres Angebot und höhere Fördersätze bei der BAFA-Vor-Ort-Beratung

Erfurt, 26.02.2015

Das unabhängige Energieberatungsangebot in Deutschland wird verbessert: Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderte Vor-Ort-Beratung wird zum 1. März 2015 umfassend reformiert. Die Fördersätze werden erhöht, und die Verbraucher können außerdem zwischen verschiedenen Beratungsvarianten wählen.

Eine effizientere Wärmeversorgung in privaten Haushalten ist für das Gelingen der Energiewende in Deutschland zentral. Dem bau- oder sanierungswilligen Bürger stehen deshalb unterschiedlichste öffentliche Förderprogramme zur Verfügung. Neben Zuschüssen und Krediten für konkrete Bau- oder Sanierungsvorhaben wird auch die Energieberatung durch unabhängige Fachleute gefördert.

Für Eigentümer, die weitreichende Sanierungsmaßnahmen in Angriff nehmen wollen und dafür eine umfassende Beratung mit ausführlichem Bericht benötigen, ist die BAFA-Vor-Ort-Beratung konzipiert. Verbraucher erhalten hierbei einen Zuschuss zu den Kosten für eine unabhängige Energieberatung. Mit der Reform werden die Höchstsätze für diesen Zuschuss mehr als verdoppelt, auf maximal 800 Euro für Ein- und Zweifamilienhäuser bzw. 1.100 Euro für Wohngebäude mit drei oder mehr Wohneinheiten. Außerdem können die Beratenen nun zwischen zwei verschiedenen Varianten wählen: einem Sanierungskonzept für die Komplettsanierung zum KfW-Effizienzhaus oder einem Sanierungsfahrplan für die schrittweise Sanierung mit aufeinander abgestimmten Maßnahmen.

Wer zunächst nur einen Einstieg ins Thema Energiesparen sucht oder ein konkretes Einzelproblem besprechen möchte, kann sich an die Energieberatung der Verbraucherzentrale wenden, ebenfalls vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Da diese Beratungsangebote weniger ins Detail gehen, sind sie deutlich günstiger. Falls erforderlich, wird dort die BAFA-Vor-Ort-Beratung als Anschlussberatung empfohlen.

Bei Fragen zum effizienten Einsatz von Energie hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 - 809 802 400** (kostenfrei). **In Artern findet die Beratung im „Haus der Hilfe“ in der Fräuleinstraße 12 statt.** Eine Terminvereinbarung für Artern ist auch möglich unter **0361-555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



Neue Regeln für die Lebensmittelkennzeichnung

Nach Inkrafttreten der neuen Lebensmittelinformationsverordnung am 13.12.2014 müssen die 14 wichtigsten Allergieauslöser wie glutenhaltiges Getreide, Krebstiere, Eier, Milch, Erdnüsse, Sojabohnen, Sellerie etc. gekennzeichnet werden.

Über die Neuregelungen in der Allergenkennzeichnung bei loser Ware in Handel, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung wird in einem Seminar **am Montag, dem 27.04.2015, von 14:00 bis 16:00 Uhr in der Industrie- und Handelskammer, Arnstädter Straße 34, 99096 Erfurt**, informiert. Inhalt:

- Informationspflichten worüber?
- Die häufigsten Allergieauslöser
- Die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben im Betrieb
- Praxisbeispiele

Weitere Informationen und Anmeldung über:

Susanne Sturm, Tel. 0361 3484-205 oder

Email sturm@erfurt.ihk.de

Schulung für Servicepersonal in Thüringer Spielhallen und Thüringer Gastwirte in Gaststätten mit Glücksspielautomaten

Seit 01.07.2012 gibt es ein neues Spielhallengesetz, auch im Gaststättengesetz wurden neue Regeln für das Glücksspiel eingeführt, unter anderem werden Schulungen der Servicekräfte in Spielhallen und der Gastwirte vorgeschrieben. Zur Sensibilisierung für das Thema Glücksspielsucht bietet die IHK Erfurt u. a. auch eine Schulung in Nordhausen mit folgendem Inhalt an:

- Grundlagen zur Sucht allgemein
- Glücksspielsucht als anerkannte Krankheit
- Glücksspiel und Glücksspielmarkt - Daten und Fakten
- Aufbau des Thüringer Hilfesystems und Zugangsmöglichkeiten
- Kompetenzerweiterung der Mitarbeiter mit Blick auf pathologisches Spielverhalten und mögliche Interventionen

Wann? 15.04.2015, 08:30 bis 17:15 Uhr,
Wo? RSC Nordhausen, Wallrothstraße 4

Weitere Informationen und Anmeldung:
IHK Erfurt, Anja Kästner, Tel. 0361 3484-150, kaestner@erfurt.ihk.de, oder im RSC Nordhausen, Tel. 03631 908210.

gez. Udo Rockmann
Leiter Regionales Service-Center

Veranstaltungen im Panorama Museum

Presseinfo

zur Eröffnung der **Sonderausstellung „Justitia auf dem Schlachtberg“** des Panorama-Kinderzeichnkurses in der Studiogalerie des Panorama Museums (Laufzeit: 21.2. bis 6.4.2015) am Samstag, dem 21. Februar, 14:00 Uhr

Justitia auf dem Schlachtberg

Am kommenden Samstag, 21. Februar, 14:00 Uhr eröffnet das Panorama Museum in seiner Studiogalerie eine Sonderausstellung unter dem Titel „Justitia auf dem Schlachtberg“ mit Werken des hauseigenen Kinderzeichnkurses (Laufzeit: bis 6. April 2015).

Im Beisein der Aussteller kann der Gast Werke der kleinen Künstler bewundern, die in den letzten eineinhalb Jahren entstanden sind. Mit dabei sind sämtliche Wettbewerbsbeiträge, die zur 8. JugendKunstBiennale des Städteneetzes SEHN in Sondershausen eingereicht wurden.

Zu sehen sind hier mehrere Werkgruppen. Im Herbst 2013 beschäftigten sich die Kursteilnehmer mit Landschaftsdarstellungen und nach ausgiebigen Studien in der freien Natur nahe dem Panorama-Gebäude entstanden in der Werkstatt mit Feder und Tusche ausgeführte Zeichnungen. Einige Kinder versuchten zusätzlich eine weitere Darstellung ihres Motivs mit der Rohrfeder. Bemerkenswert im Nebeneinander dieser Landschaften ist vor allem, welche unterschiedliche Varianten eines einzelnen Motivs hier gefunden wurden. In einem nächsten Schritt wurden diese Landschaften aquarelliert und zum Tummelplatz von Figuren aus dem Panoramagemälde umfunktioniert. Also ganz in Analogie von Werner Tübkes Arbeitsweise, der einmal in einem Interview äußerte, dass seine Landschaftsstudien vor allem „die glaubhafte Kulisse für sein komisches Personal“ seien.

Da „Klassensätze“ durch ihre Ähnlichkeit sich kaum als Wettbewerbsbeiträge für Kunstwettbewerbe eignen, weil sich durch die motivische Wiederholung das Maß an kreativer Eigenständigkeit der bildnerischen Leistung relativiert, schlossen sich einige Experimente und thematisch freiere Arbeiten an. Neben simplen Naturstudien und Darstellungen von Alltagssituationen malten Klara und Marylou sich als Dschungelabenteurer, Franz als künftiger Rettungssanitäter, Elisa klebte aus farbigen Papieren eine italienische Landschaft und Moritz und Vanessa zauberten aus Zufallslineaturen exotische Unterwasserwelten.

Im Herbst 2014 begannen die Kinder wieder ein sehr ambitioniertes Projekt, das ihnen einige Geduld und Ausdauer abverlangte. In Anlehnung einer Zeichnung des ehemaligen Kursteilnehmers Leander Thiele, der einen Skulpturenpark für die Kunst entworfen hatte, sollten die derzeitigen Kursmitstreiter in einem Skulpturenpark nur die Dinge auf den Sockel stellen, die ihnen selbst sehr wichtig sind. Seltsamer Weise wählten die meisten Kinder eine radikale vogelperspektivische Sicht auf ihren ganz

persönlichen Skulpturenpark, wohl um damit übergroße Überschneidungen der Bildelemente zu vermeiden. Damit ähnelt ihre Vorgehensweise durchaus der von Werner Tübke in seinem Panorama-Gemälde. Dadurch hatten sie aber auch große Flächen zwischen ihren Skulpturen zu gestalten. Und dort war vor allem Gras. Nicht alle hielten dieser gestalterischen Herausforderung stand. Von dieser Werkgruppe ist hier nur eine Auswahl zu sehen, weil nicht alle Bilder rechtzeitig fertig wurden.

Diese Präsentation dokumentiert einerseits die Leistungsfähigkeit der Kursteilnehmer, die auch an der letzten JugendKunst-Biennale recht erfolgreich teilgenommen hatten, sie zeigt aber auch sehr unterschiedliche Handschriften und Temperamente. Für die Aussteller ist diese Schau sicher ein Ansporn zum Weitermachen, für den erwachsenen Besucher ist sie ein faszinierender Einblick in kindlichen Welten und wegen ihrer Heiterkeit sicher auch ein Anlass für Freude.



Das Regionalmuseum Bad Frankenhausen

bietet die verschiedensten Veranstaltungen und Ausstellungen an. Unsere nächste Veranstaltung findet **am 27.03.2015** statt.

„LUSTIGE-OBJEKTE!“

Der Mann als Lust-Objekt macht sich oft lächerlich. Die Leipziger Lieder-Kabarettisten „Die MelanKomiker“ aber machen sich eher lustig.

Über die Gier, die sie tagtäglich in den Augen der Frauen aufblitzen zu sehen vermeinen, wenn diese ihren Liedern lauschen. Über die Blicke aller anderen Männer, die nur eines ausdrücken: Neid.

Und zu guter Letzt: über sich selbst.

Darüber prahlt, singt, reimt und säuselt der MelanKomiker Jürgen Denkwitz diesmal mit Norman Daßler, wobei Letzterer an Gitarre und Akkordeon zaubert, während Ersterer sein Instrument halt mitbringen darf. Dafür schmeichelt er sich singend mit Liedern, die keine Frau ernst nehmen kann, in deren Herzen, nutzt dabei den Mitleids-Bonus schamlos aus.



Einer von beiden ist Ü 50, der andere gerade mal knapp Ü 30, so dass dem Publikum männlicher Größenwahn, irrer Wortwitz und das eine oder andere ins Programm gehuschte Liebeslied von einem Duo präsentiert wird, das als im Durchschnitt 40 Jahre alt, gutaussehend und als obenrum durchaus proper behaart zu bezeichnen ist.

Im Durchschnitt...

Beide tragen Zopf. Der eine zu recht. Der andere selbstbewusst...

Beide aber sind überdurchschnittlich musikalisch, weit über dem Durchschnitt neben der Spur und durch und durch schnittig.

Albernheiten auf höchstem Niveau. Aber aus tiefster Seele. - Und manche Frau stöhnt auf: „LUSTIGE-OBJEKTE!“



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Kyffhäuserland

Herausgeber: Gemeinde Kyffhäuserland

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Herr U. Pätz, erreichbar unter der Anschrift der Gemeinde Kyffhäuserland, Neuendorfstraße 3 in 99707 Bendeleben (Tel.: 034671/66012; Fax: 034671/66030; Mail: info@kyffhaeuserland.de)

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.